

# The Good, the Bad, and the Worst

## ...auch im Kampf um dein Leben, findet dich dein Schicksal

Von turrani

### Kapitel 5: Weitere Rätsel, neue Offenbarungen

Zu behaupten, das die Stimmung in der unmittelbaren Nähe der beiden Erzengel gerade ein wenig angespannt ist, wäre auf den ersten Blick die Untertreibung des Jahrtausend. Seit Nidya von Ramiel abgelassen hat, und nun ein wenig von Naruto verdeckt hinter ihm stand und nicht von seiner Seite wich, konnte jeder deutlich spüren, das er den Kerlen nicht traute.

Zu gut war ihm seine letzte Begegnung mit Engeln in Erinnerung geblieben, wie sie unvorbereitet und aus heiterem Himmel plötzlich auf seiner Schwelle standen, und ihn direkt Angriffen. Das sein Haus dabei in Mitleidenschaft gezogen wurde, war eher von nebensächlicher Natur, das sie ihm ans Leder wollten war das, was ihn damals am meisten beschäftigte. Zu erwähnen das es ein leichtes für ihn war, sie in Grund und Boden zu stampfen erübrigt sich dabei, es waren ja nur halbstarke, die eine Bedrohung ausschalten wollten.

Er konnte sich denken, weshalb sie bei ihm vor seiner Haustür aufschlugen, als damals die Apokalypse begann und Luzifer auf die Erde gelangte, sie wollten nur die Menschheit schützen. Und da er mehr macht als ein Erzengel in sich hatte, dachten sie es wäre eine kluge Idee ihn zu töten, bevor die Hölle ihn in die Finger bekommen würde, was sicher fatal wäre.

Blinder Eifer eben, er hat ihnen den Arsch versohlt und sie dann, sozusagen, wieder Heim zu ihrer Mami geschickt, seit dem wagte sich kein Engel mehr in seine Nähe, wen es nicht sein musste.

Was aber nicht bedeutete, das er nicht doch Maßnahmen zu seinem Schutz dagegen ergriff, jetzt in diesem Moment aber, fühlte er sich sichtlich unwohl, was an Ramiel und Michael lag. Der oberste Anführer der Heerscharen Gottes zog es nämlich vor, bei diesem Gespräch das nun folgen sollte dabei zu sein, das alles deswegen Angespannt waren, konnte man spüren.

Zwei Erzengel an einem Ort versammelt, das deutete meistens auf Riesenprobleme hin, was sicher bedeutet würde, das ein ganzer Berg an Schwierigkeiten auf sie zurollte, was nie gut war.

Diese Sache, würde in den nächste Zeit für eine menge Trouble sorgen, da war sich ein jeder von ihnen sicher, während Ramiels Augen auf Nidya lagen, und er sie skeptisch musterte. Jeder von ihnen wusste was er da gerade tat, er prüfte sie nun, erspürte ihre Macht um zu erfahren, ob sie zu einer Gefahr oder mehr zu einem Segen für diese

Welt werden könnte.

Das auch Michael sein Augenmerk auf sie legte, gefiel Naruto sogar noch weniger, aber es schien auch so, als würde er ihn auch etwas genauer unter die Lupe nehmen wollen. Sein Blick wanderte immer wieder von ihm zu Nidya und wieder zurück, ihn seinen Augen konnte er erkennen, das ihm etwas aufgefallen war, und das ihn dies auch etwas beunruhigte.

"Spürst du auch das was ich Spüre Ramiel" es war eher eine beiläufige Frage, die er da seinem Bruder stellte, aber eine in der weit mehr Bedeutung lag, als jeder von ihnen ahnte.

"Ja Michael und es besteht kein Zweifel mehr, ihre Macht und seine, sie stammen beide vom selben Ort, von der selben Welt" erwiderte Ramiel, was alle anwesenden verblüfft zur Kenntnis nahmen.

"Moment mal ganz langsam, wollt ihr damit etwa andeuten, das Naruto auch aus der Welt sein soll aus der Nidya kam? das ist absoluter Schwachsinn, und das wisst ihr beide auch. Ich kannte seine Eltern gut, sehr gut sogar, Naruto wurde hier auf dieser Welt geboren, er kann nicht aus der gleichen Welt stammen wie Nidya, das ist vollkommener Schwachsinn".

"Ich sagte seine Macht stammt aus der selben Welt wie ihre Robert Singer, nicht das er aus dieser Welt stammt, das ist ein gewaltiger Unterschied wie du mir sicher recht geben wirst".

"Was Ramiel damit sagen will ist, das einer von Narutos Vorfahren...."

"...Vorfahrin Michael, es war eine Frau die damals durch das erste Tor kam" fügte dieser hinzu, was alle Blicke auf ihn zog, und auch die Aufmerksamkeit von Naruto, der sich von Nidya löste.

Er trat noch ein wenig näher an den Erzengel heran, blickte im dabei eingehend in seine dunklen Augen, während er diesen nur Stumm erwiderte, und kein Wort von sich gab in diesem Augenblick. Die Spannung steigerte sich zwischen ihnen, ein jeder konnte sehr deutlich spüren, das nur eine falsche Bewegung schon ausreichend wäre, um als Provokation zu gelten. Und wen man etwas auf gar keinen Fall tun sollte, in solch einem heiklen Moment, dann wäre es einen angespannten Naruto Uzumaki jetzt zu provozieren.

"Das heißt dann wohl, das meine Familie nur wegen dem Umstand unter Beobachtung steht, das eine meiner Vorfahrin mit unglaublicher Macht, die sie weitergibt an ihre Nachkommen, von einer anderen Welt war?"

"Ja", definitiv die falsche Antwort die Ramiel da von sich gab, den innerhalb eines Wimpernschlages, packte Naruto den Erzengel an der Schulter und warf ihn gegen den nächstbesten Baum. Zeit sich aber für den nächsten Angriff zu wappnen bekam er nicht, den nur eine Sekunde Später war er an ihm dran, packte ihn am Hals und drückte ihn gegen den Stamm.

Michael tat das erstbeste was ihm in den Sinn kam, er eilte seinem Bruder zur Hilfe, kam damit aber nicht sehr weit als er eine Klinge an seinem Hals spürte, und zwar die von Narutos Schwert.

"Keine Schritt weiter Michael, oder das letzte was du siehst, wird der rollende Kopf dieser kleinen fliegenden Ratte sein, bevor ich auch deinen Hals von seiner Last befreien werde, das schwöre ich. All die Jahre hab ich mich immer gefragt, warum euer Blick ausgerechnet auf mir und meiner Familie ruht, als ich dies von meiner

Mutter erfuhr, jetzt weiß ich weshalb".

"Es ist nicht so wie du denkst Naruto, wir behielten euch nur im Auge um sicher zu gehen, das ihr nicht den Dämonen in die Hände fällt wenn sie von euch erfahren, was wir..."

"...zum Schutz der Menschheit getan haben, ja das ist mir durchaus bewusst, das ist ja eure Antwort auf alles, ist euch niemals in den Sinn gekommen mit uns darüber zu reden? Wen wir gewusst hätten, was wir sind und woher unsere Kraft stammt, hätten wir diese Welt ja davor beschützen können, das noch etwas mächtigeres als wir auf die Erde gerufen wird".

"Es wurde damals von unserem Vater befohlen, das wir euch dieses Geheimnis niemals anvertrauen dürfen, aus Angst das ihr versuchen könntet, selbst ein Tor zur anderen Welt zu erschaffen. Da alle Dämonen starben die die Beschwörungsformel kannten, sahen wir keinen Grund dazu, dieses Geheimnis mit euch zu teilen, solange ihr für das Gute hier kämpft".

"Und wie ihr sehen könnt, ist das ja bestens gelaufen wie? Glückwunsch, dieses mal habt ihr es ja wirklich grandios verkackt Jungs" nur widerwillig ließ er von ihm ab, und knirschte mit den Zähnen. Zu wissen woher seine Macht kam, hieße das es neben ihn und Nidya auch noch andere geben könnte, die genau so viel Kraft in sich trugen, und die nicht friedlich sein würden.

Das bedeutete, das Kiriell da draußen noch weitere Gefahren hierher holen könnte wenn er will, das müsste er auf jeden Fall verhindern, so viel stand schon mal jetzt fest. Und dies wiederum sagte ihm, das er mehr über diese Bannkreise erfahren musste, und zwar alles um es genauer zu sagen, er brauchte Antworten, und er hoffte das er sie bekommen würde.

"Wo ist der erste Bannkreis? ich bin mir sicher, das die erste Beschwörung nicht in Amerika statt fand, und wo wir schon mal bei diesem Thema sind, will ich alles wissen was ihr mir über diese Schriftzeichen sagen könnt".

"Über die wissen wir selbst nicht genügend, nur das diese Sprache vermutlich aus eurer Welt stammt, und die erste Beschwörung fand auf einer Insel in der Nähe von Okinoshima statt. Wir vermuten nur, das einige der Schriftzeichen dazu dienen, einen bestimmten Ort in eurer Welt festzulegen, um jemanden von dort auf diese Welt hinüber zu führen".

"Das ist ja wirklich hilfreich, ich muss diesen Bannkreis mit eigenen Augen sehen wenn er noch dort ist".

"Wozu wen ich fragen darf?" missmutig blickte Naruto Michael an, das diese Scheißkerle auch immer einem die Zeit stehlen mussten, wo einem doch gerade so wenig davon zur Verfügung stand. Das war so was von nervig, dass er ihn dafür am liebsten gleich hier und jetzt zusammen stutzen würde, wenn er dafür kurz ein paar Minuten erübrigen und sich nehmen könnte. Dem war nur gerade nicht so, auch wenn er sie sich gerne genommen hätte, um ihm ein paar Manieren beizubringen, aber das musste nun leider warten.

"Ich muss sicher gehen das sie beide identisch sind, denn das würde bedeuten, das einer der Dämonen von Damals sich im Hintergrund hielt, und etwas darüber niedergeschrieben hat. Wenn sie sich aber voneinander unterscheiden, wenn auch nur minimal, dann hat bei der Sache noch jemand anderes seine Finger im Spiel, darüber

muss ich Klarheit habe, was dagegen? Ich hoffe für euch, das er noch dort ist, und nicht das ihr auf die Idee gekommen seid in zu vernichten, das wäre noch ein Punkt auf eurer Verkackt-Liste".

"Er ist leider noch dort, wir haben mehrmals versucht die Spuren zu beseitigen allerdings ohne Erfolg, er hat sich regelrecht in das Land eingebrannt könnte man sagen, für alle Zeit".

"Gut für euch, vermutlich wird er uns dabei helfen können, heraus zu finden was die Dämonen vorhaben den ich bezweifle, das es ihnen nur darum geht Luzifer aus den Käfig zu holen. Bring mich sofort dorthin Ramiel".

"Und was wen ich es nicht tue, wirst du mir dann mit dem Tod drohen Naruto?"

"Ich würde es eher vorziehen dein Leben zu verschonen, aber es gibt auch andere Wege dich dazu zu bringen, mir zu sagen wo dieser Bannkreis ist, und die willst du sicher nicht kennen lernen. Die Folter der Alastair Dean in der Hölle unterzogen hat, wird im vergleich zu dem was ich dir antun werde und kann, nur ein schlechter Witz sein, das versichere ich dir.

Wie lautet deine Antwort, wirst du mich zu deinem Wohl freiwillig dorthin bringen, oder muss ich meine Drohung doch wahr machen, die Wahl liegt bei dir Engel, aber du solltest besser weise wählen".

"Er wird dich dorthin bringen, es ist nicht nötig grob zu werden Naruto, es sei denn du willst dir den Zorn meiner Brüder und des Himmels auf dich ziehen, und das willst du ganz sicher nicht".

"Sehe ich etwa so aus als würde mich das interessieren Michael? du kannst mir ruhig jeden Engel denn ihr habt auf den Hals hetzten, es wird mir ein Vergnügen sein, jeden einzelnen von ihnen zu grillen".

Das hinter diesen Worte keine leere Drohung steckte, zeigte sich in dem Augenblick, als eine Aura die aus goldener Energie zu bestehen schien, sich um seinen Körper bildete. Die Farbe seiner Augen veränderte sich ebenfalls, wechselte von Blau auf einmal in Rot, während seine Pupillen zu schmalen Schlitzzen wurden, die dem eines Tieres glichen.

Für Dean und Sam war es das erste mal, einen kurzen Ausblick auf die Macht zu spüren zu bekommen, die ihn Naruto inne wohnte, und die er hier und jetzt deutlich zur Schau stellte. Eine Zittern selbst ging durch den Boden hindurch, es fühlte sich beinahe danach an, als würde die Erde selbst auf seine Kraft reagieren, die sich dieser beugte und ihr Respekt zollte.

In der Nächste Sekunde war alles vorbei, als diese Aura sich wieder in seinen Körper zurück zog, und er Ramiel endlich losließ, der einen kurzen Blick mit Michael wechselte, bevor er mit Naruto verschwand.

In einem dichten Wald kamen sie wieder heraus, über den sich schon die Nach gelegt hatte, was ihn nicht wirklich wunderte, wenn man wusste wie viele Zeitzonen zwischen Amerika und Japan lagen.

Das mangelnde Licht machte es aber nicht leicht, irgendetwas in dieser Finsternis zu erkennen, aber zum Glück kannte er ja Mittel und Wege dies zu ändern was er auch tun würde. Seine rechte Hand streckte er flach nach Oben gerichtet aus, murmelte

nur kurz ein paar Worte vor sich hin, bevor eine kleine rote Kugel sich über dieser bildete und formte.

Ramiel hatte das ganze aus dem Hintergrund heraus beobachtet, und sah nun mit an, wie diese Kugel in eine Höhe von etwa vier Meter schwebte, eher sie einfach in der Luft verharrte. In der Nächsten Sekunde strahlte sie ein Licht aus, das die Nacht so Hell wie den Tag machte, sich aber nur auf einen Radius von zehn Meter auswirkte, alles andere um sie herum blieb dunkel.

"Gehen wir, es ist besser jetzt keine Zeit zu verlieren", dieser Aussage hatte er nichts hinzuzufügen, also ging Ramiel voraus und führte ihn durch den dunklen Wald, während Naruto ihm folgte.

"Wenn hier ein zweiter Bannkreis ähnlich dem in den USA existiert, wie kommt es dann das keiner der Jägern je von ihm gehört, oder ihn bis jetzt gesehen hat wen mir diese Frage erlaubt ist".

"Weil wir einen Schutzkreis um ihn errichtet haben" erwiderte Ramiel kurz ehe er fortfuhr, "Michael fand das es besser ist, dies vor allen Augen verborgen und auch geheim zu halten. Da wir nicht wussten wohin dieses Tor geführt hat, wollten wir sichergehen, das niemand auf die Idee kommt, heraus zu finden wie man diesen Bannkreis aktiviert und noch etwas ruft. Also haben wir einen Schutzkreis darum erbaut, der diese vor den Augen der Menschen verbirgt, solange bis wir wissen wie wir diesen Bannkreis vernichten können".

"Sehr praktisch, aber auch gut für uns das ihr bis jetzt noch keinen Weg gefunden habt, findest du nicht?" der Rest des Weges wurde von beiden mit Schweigen verbracht. Aber nach nur wenigen Minuten, konnte er spüren das sie dem Ziel nahe kamen, als Naruto etwas fühlen konnte, das sich wie ein Pulsieren für ihn anföhlte in diesem Moment. Es war, als würde sie sich etwas nähern, das von sich aus zu Leben schien, das ihr kommen wahrnahm, und darauf reagierte, als hätte es auf sie beide gewartet.

Was er auch spüren konnte war, das die Energie aus der er zu bestehen schien, sich wie die seine oder die von Nidya anföhlte, oder ihr zumindest mehr als nur ähnlich war, das fühlte er. Wer auch immer diesen Bannkreis gezeichnet hat, er benutzte dafür eine Macht, die sicher nicht von dieser Welt kam, bei der er sich aber fragte, wie sie hierher gelangen konnte.

Diese Angelegenheit warf mehr Fragen auf, als sie Antworten zu bieten hat, und er hoffte nur, das sie sehr bald welche auf diese auch fanden, bevor sie in eine noch größere Scheiße gerieten.

Den das letzte wonach ihm der Sinn stand, war es sich in einen Kampf zu stürzen, bei dem er nicht wusste, gegen wen oder was er ihn überhaupt führte, oder wie ihre Chancen dabei standen. Der Wald lichtete sich, als sie aus dem Schatten der Bäume heraus traten, und nun eine kleine Lichtung vor sich hatten, die nicht besonders groß war wie er fand. Wieder verborgen in einem Wald, dies wieder mitten im Nirgendwo abzuziehen, das passte ja zu den Dämonen, und ging ihm jetzt schon reichlich auf die Nerven.

Ramiel schritt weiter voran, aber bis jetzt konnte er noch nichts sehen, selbst als er mitten auf der Lichtung stand, war da noch immer nichts zu sehen, dieser Schutzkreis funktionierte verdammt gut.

Erst als Ramiel seine Hand auf seine Schulter legte, und er fühlte konnte wie ein Teil seiner Energie durch ihn hindurchströmte, leuchtete sich sein Blickfeld, und er konnte ihn deutlich sehen.

Eigentlich, sah er sogar noch mehr als nur den Bannkreis, er sah die Umrisse von mindestens sieben Wesen, die jemand genau hier in die Erde eingebrannt hat, dem Umriss nach Menschen. Etwas das ihm sagte, das seine Vorfahrin nicht gut auf die Dämonen zu sprechen zu sein schien, wenn sie ihr Ableben auf diese Weise für immer in diesen Boden einritzte.

Das selbst die Zeit diese Spuren nicht ausmerzen konnte, sagte ihm das sie sehr viel mehr Energie benutzt hat, als hierfür nun wirklich notwendig gewesen wäre, sehr viel mehr. Von dieser Tatsache wand er sich jetzt aber erstmal ab, und sah sich den Bannkreis genauer an, fing langsam an ihn zu umrunden, und inspizierte jedes Schriftzeichen ganz genau.

Da ein kleiner Teil von Ramiels Energie in ihm zurück blieb, konnte er diesen jetzt auch weiterhin sehen, ohne das dieser seine Hand auf seine Schulter ruhen lassen musste, fürs erste. Und schon auf dem ersten Blick fiel ihm sofort auf, das sich einige der Runen von denen unterschieden, die der Bannkreis im Wald von Colorado aufwies, da war er sich sicher.

"Genau wie ich es mir dachte, da hat noch jemand anderes außer Kiriell seine Finger im Spiel, dieser Bannkreis unterscheidet sich etwas von dem, den ich und Sasuke gefunden haben. So manches Schriftzeichen ist anders, diese zwei hier zum Beispiel, weißt du in Amerika nicht auf", Naruto wies mit dem rechten Fuß auf das Symbol das er meinte.

"Dort wo du stehst sind auch Runen oder Schriftzeichen die anders sind, als die in dem Bannkreis in Colorado, bloß zu welchem Zweck?, wann genau wurde diese Beschwörung hier durchgeführt".

"Anfang des zwölften Jahrhunderts, wir wurden erst auf das hier aufmerksam, als schon alles vorbei war, glaubst du diese Nidya könnte diese Sprache verstehen, und vielleicht für uns übersetzen?"

"Wäre möglich, aber zuerst einmal sollten wir uns um diesen Bannkreis hier kümmern, ich weiß warum ihr ihn nicht beseitigen konntet, er ist gefüllt mit der gleichen Energie wie ich sie in mir trage. Und diese kann der euch mühelos standhalten, nur jemand wie ich kann ihn auflösen und diesen beseitigen, deswegen war es euch nicht möglich, diesen hier zu vernichten".

Ohne zu zögern, holte er sein Smartphone heraus und schoss ein Paar Bilder, nahm vor allem die Symbole Runen und Schriftzeichen auf, die sich von dem anderen Bannkreis unterschieden. Danach kniete Naruto sich nieder, berührte ihn mit seinen Fingern, und zog zugleich die Energie die noch in diesem pulsierte in seinen Körper hinein, und löste ihn damit auf.

Ramiel konnte sehen wie er verschwand, wie er sich einfach auflöste und nichts als grünes Gras zurück ließ, und selbst die Spuren der verbrannten Opfer die hier starben lösten sich auf. Nur Sekunden später deutete nichts mehr darauf hin, was sich hier einmal vor langer Zeit zugetragen hat, zumindest eine Sorge weniger, die der Himmel nun hatte. Trotzdem blieben noch einige Fragen unbeantwortet, wie das warum hier jemand etwas überhaupt aus einer anderen Welt beschwören sollte, und welchem Zweck dies alles dienen soll?

Wer immer dahinter steckte, verfolgte ein bestimmtes Ziel damit, welches das war blieb bis jetzt noch offen, und so langsam wuchs die Überzeugung in ihm, das es niemand aus dieser Welt war. Was immer hier vor sich ging, es zog weitaus größere Kreise als sie bis jetzt angenommen haben, und es wurde langsam mal Zeit, etwas Licht in das Dunkel zu bringen.

Zur selben Zeit, war die Stimmung an einem anderen Ort weitaus angespannter als dort, wo sich Naruto in diesem Moment aufhielt, was auch an der Anwesenheit von Michael lag im Augenblick.

Dean war auf diesen gar nicht gut zu sprechen, was er auch nach außen hin jeden spüren ließ, mit seiner mehr als nur misstrauischen Haltung zeigte er allen, was er von dem Erzengel hielt. Bobby und Sam konnten die dunkle Aura die er ausstrahlte, ja schon beinahe mit bloßen Händen ergreifen, und auch seine Mordlust war deutlich in seinen Augen zu lesen.

Das er seine Hand dabei in der Nähe seiner Waffe ruhen ließ, sorgte nicht gerade dafür, das sich alle anderen um ihn herum entspannen konnten, das hier war schon mehr als nur seltsam. Immerhin kam es ja auch nicht jeden Tag vor, das man mit einem Erzengel in ein und demselben Raum saß, und sich gegenseitig Gesellschaft leistete, das war nicht ganz alltäglich.

"Also, welches arme Schwein ist es diesmal, denn du für deinen kleinen Ausflug auf die Erde wie einen Sonntagsanzug trägst? korrigiere mich wen ich falsch liege, aber bin nicht ich deine Hülle? Zachariah sagte mir, das ich die derzeit einzige Hülle sei, die deine volle Macht in sich aufnehmen kann ohne zu schaden zu kommen, wie kommt es das du jetzt trotzdem hier bist".

"Dean".

"Was denn? sagt mir nicht das dich das nicht interessieren würde Sam, ihm und seine Brüdern haben wir es doch zu verdanken, das sie die Apokalypse zugelassen und einen Krieg begonnen haben. Einer, der hier auf der Erde ausgetragen wurde, nur weil er und Luzifer mal wieder wissen musste, wer von ihnen beiden am weitesten Pissen kann, oder wer den längsten hat".

"Und du findest es ratsam, den mächtigsten Engel des Himmels dies direkt hier unter die Nase zu binden? bist du Lebensmüde veranlagt oder sehnst du dich einfach nach einem schnellen ende?"

"Nach keinem von beiden, aber nach allem was diese Ärsche verbockt haben, sollte es doch erlaubt sein, das man ein klein wenig Kritik äußern darf findest du nicht auch Castiel, wie lautet deine Meinung dazu?"

"Der Himmel hat Fehler gemacht ja, aber das ändert nichts an dem was Geschehen ist, wen du es ihm jetzt vorwirfst Dean".

"Castiel hat recht Winchester, wir haben Fehler begangen die nicht gut zu machen sind, aber das bedeutet nicht dass wir diese Fehler nicht bereuen, auch alle Opfer die es brauchte. Um deine Frage zu beantworten, du bist meine ideale Hülle Dean, aufgrund deiner mehr als einzigartigen Blutlinie, aber nicht die einzige, dieser hier wird es unbeschadet überstehen. Ich habe seinen Geist hinter einer Mauer vor meinem abgeschirmt, sein Verstand wird keinerlei Schaden davon tragen, ebenso sein

Körper, das garantiere ich dir".

"Na Großartig, ein Arschloch das tatsächlich ein Gewissen mit einem An- und Ausschalter hat, wie passend" wieder eine Bemerkung, auf die Sam nur mit einem Augenrollen antworten konnte.

"Dann habe ich jetzt mal eine Frage an dich Obermacker, wo du gerade so nett aus dem Nähkästchen plauderst, wer zu Teufel ist denn dieser Kiriell überhaupt, und wie hoch steht er in Luzifers Rängen".

"Sehr hoch Robert, eure Bibel glaubt das es mit Luzifer zusammen nur acht Erzengel gab, und er der erst unter uns eine Sonderstellung bei Gott hat, aber das stimmt nicht ganz. Kiriell war auch ein Erzengel, der einzige unter uns, der sich Luzifer bei seiner Rebellion gegen unseren Vater freiwillig anschloss, weil er an seine Sache und den Sieg damals glaubte.

Für ihre Vergehen wurden sie beide verdammt, und Kiriell wurde zu seiner rechten Hand, es gibt keinen schlimmeren Dämon, oder Waffe die Luzifer auf diese Welt schicken könnte, als ihn. Da er aber mal ein Erzengel war, musste er eine Hülle finden die ihn freiwillig in sich aufnimmt, allerdings war er schon immer ein geschickter Verführer, das hat er von Luzifer gelernt".

"Das heißt, dass es da draußen noch einen Erzengel gibt der für die Dunkle Seite kämpft? na großartig, als ob einer von der Sorte nicht schon reichen würde, wirklich grandios. Gibt es sonst noch was das wir wissen sollten? irgendwelche Leichen in eurem Keller, von denen ihr mehr als genug habt, über die wir besser jetzt als später bescheid wissen sollten?"

"Dean".

"Nichts was dich angehen würde, um unsere gefallenen Brüder sorgen wir uns schon selbst, wir Regeln das auf unsere Weise, und wenn dir das nicht passen sollte, interessiert es mich herzlich wenig".

"Ja das haben wir gemerkt, als ihr das Ende zugelassen habt, ihr Engel solltet eigentlich über die Menschen wachen, stattdessen aber führt ihr die Apokalypse herbei und damit den Tod von tausenden. Wen ich Gott wäre, würde ich euch dafür übers Knie legen und euch den Hintern versohlen, und mir würde auch noch sehr viel mehr an Bestrafung für euch einfallen".

"DEAN".

Bevor diese Diskussion aber noch weiter ausarten konnte, tauchten Naruto und Ramiel schon wieder auf, wobei ersteres einen mehr als missmutigen Blick zu Michael warf, einer der Verachtung ausdrückte.

Man wem Blicke töten könnten, würde dieser auf der Stelle tot umfallen, so wie Naruto ihn gerade jetzt anstarrte, es war ja deutlich zu spüren, das er auf ihn nicht gut zu sprechen war. Weiterhin sich der Gegenwart der beiden Engel im Raum bewusst (mal abgesehen von Castiel den er leiden konnte), wand er sich aber direkt Nidya zu, an die er näher heran trat. Er hielt ihr sein Smartphone unter die Nase, scrollte durch die Bilder die er Geschossen hatte, zeigte ihr den anderen Bannkreis, während er sie etwas fragte.

"Kennst du vielleicht diese Sprache Nidya? von dieser Welt ist sie nicht also muss sie aus deiner kommen, einige der Schriftzeichen sind anders als die, die der Bannkreis der dich her brachte aufzeigt. Kannst du welche von diesen lesen?"

"Nicht alles nur ein paar, das ist die Sprache des Gottes Kurama, die allererste Sprache die in meiner Welt jemals gesprochen wurde, er brachte sie seiner Schöpfung nach ihrer Erschaffung bei. Ich kann nicht sehr viel davon lesen, da es eine sehr alte Sprache ist, die seit Jahrtausende nicht mehr gesprochen wird, aber dass das hier 'Verbannung' heißt. Und das hier heißt so viel wie 'für alle Zeit', denn Rest verstehe ich nicht, tut mir leid", bei ihrer Erklärung wies sie auf die Symbole die sie meinte mit dem Finger.

"Was heißt das, sie wird seit Jahrtausende nicht mehr gesprochen? was ist auf deiner Welt geschehen Nidya?"

"Das weiß niemand so genau, nur das er vor mehreren Jahrtausenden einfach verschwand, viele glauben, das die anderen Götter ihn im Kampf besiegt habe, und er jetzt tot sei. Andere wiederum glauben, das sie ihn gefangen halten, an einem geheimen Ort den nur Götter betreten können, wo das aber sein soll weiß keiner, jedenfalls blieb er bis heute Verschwunden".

"Die Götter haben gegen ihn gekämpft? weshalb?" das Castiel diese Frage jetzt stellte überraschte keiner, er war der, der schon immer nur das hörte worauf es im Moment ankam, wie immer.

"Die Götter waren erzürnt, Kurama erschuf alles Leben auf unserer Welt weil er es konnte, weil er fand das sie Groß genug war, und sie nicht nur den Göttern allein gehören sollten. Diese sahen das anders, und fingen eine Rebellion gegen ihn an, doch alleine waren sie alle nicht stark genug um es mit ihm aufnehmen zu können, und ihn zu besiegen.

Erst als sich seine Schwester Kirana gegen ihn wand, konnten sie ihn besiegen und schwer verletzt auf Enasie hinunter schleudern, wo er sich angeblich mit einem Menschen verband. Man sagt, sie wäre die mächtige Magierin die unsere Welt je sah, die mit ihm zusammen den Kampf aufnahm, bis er entschieden und wieder Frieden einkehren würde, aber dazu kam es nie".

"Und seitdem herrscht nun Krieg auf deiner Welt, hab ich recht?"

"Ja, nach seinem verschwinden kamen seine Schwester und die Götter über unsere Welt, die die sie nicht getötet haben, haben sie zu ihren Werkzeugen der Anbetung gemacht. Gegen die die es nicht tun, schicken sie ihre Horden und sie töten wirklich jeden, und alle die sich nicht zu ihren Göttern bekennen wollen, auch mein Dorf haben sie nicht verschont".

"Damit ist euch ja wohl klar, das jedes Opfer das in diesen Kriegen gestorben ist, auf eure Rechnung geht weil ihr nicht einmal versucht habt, das Kurama jemals wieder in ihre Welt gelangt könnte".

In nur einer einzigen Sekunde, und der nicht wirklich jemand mitbekam was gerade vor sich ging, packte sich Naruto denn mächtigsten Engel den der Himmel zu bieten hatte, und nagelte ihn an die Wand. Diese goldene Energie von vorhin umgab ihn wieder, und der Boden unter ihnen begann zu knarzen und sich zu biegen, als er seinem Zorn freien lauf lies in diesem Moment.

Als er jedoch erneut seine Stimme erhob, war einem jeden klar, das nicht er selbst gerade zu dem Erzengel sprach, denn der da gerade am Schlafittchen gepackt hat und festhielt. Seine Stimme war gefühlt mit der Verachtung, die er Michael spüren ließ, in diesem Moment in der er ganz seiner Gnade ausgeliefert war, und er ihn mit Leichtigkeit töten könnte.

"Nenn mir nur einen guten Grund, wieso ich nicht in den Himmel marschieren und euch alle abschlachten sollte, nachdem euer Versagen meine Welt in Scherben geschlagen hat. Euretwegen müssen all jenen leiden und sterben, die unter meinen Schutz stehen sollten, weil ihr keinen Weg gefunden habt, mich wieder dorthin zu schicken wo ihn hingehöre. Sag Erzengel, was sollte mich davon abhalten, deinen Arsch und den deines Bruders gleich hier und jetzt in Fetzen zu reißen, und deine Eingeweide über diesen Boden zu verteilen, was?"

"Weil wir keinen Weg finden konnte, um es rückgängig zu machen, wer immer den Bannkreis erdacht hat, hat ihn so angelegt das er wie eine Einbahnstraße funktioniert, er führt nur in eine Richtung".

"Zweifellos war dass das Werk meiner Schwester, sicher ist sie es gewesen, der über die Welten hinaus in eure Welt hinüber geflüstert hat, und so die Dämonen für sich einspannen konnte. Allerdings frage ich mich jetzt, warum sie das Sternkind aus meiner Welt in eure hinüber geschickt hat, sie plant etwas daran habe ich keinen Zweifel mehr. Wenn ihr diesen Kiriell gefunden habt, dann bringt ihn zu mir, damit ich mich mit ihm unterhalten kann, und ich dulde keinerlei Wiederrede, hab ich mich klar ausgedrückt?"

Tut ihr es nicht, reiße ich euren verdammten Himmel ein und zeig euch, wozu ich in meinem Zorn fähig sein kann, und nun geht mir beide aus den Augen bevor ich mich doch noch vergesse".

Wie als hätten sie ihr Stichwort gehört, verschwanden beide und traten den Rückzug an, anscheinend nicht darauf bedacht, heraus zu finden wie lang er sich noch zurückhalten würde.

Die Aura erlosch wieder, Kurama zog sich fürs erste wieder zurück und überließ ihm wieder das Steuer, doch als er sich umwand, blickte er in mehrere verwunderte Gesichter. Alle sahen ihn überrascht an, na ja, alle bis auf eine, sie zog es im Augenblick eher vor, in Demut das Haupt zu neigen, und sich vor ihm leicht zu verbeugen in dieser Sekunde.

Eilig schritt er auf sie zu, und packte Nidya sanft an den Schultern ehe er sie dazu brachte, sich wieder aufzurichten und diese vor ihm zu unterlassen, dabei fühlte er sich unwohl. Das Kurama in seiner Welt mal sehr bedeutend war, wusste er ja schon von seiner Mutter, die ihm alles über ihn erzählte, was ihre Mutter an sie weitergab, und ihre Mutter an sie.

Nur nicht das er ein Gott dort war, was ihm jetzt neu war, und er zog es eher vor über dieses Thema zu schweigen, er würde doch mal ein ernstes Wort mit ihm wechseln müssen. Jetzt für denn Moment konnte er aber nichts weiter tun, als zu warten und zu hoffen, dass die Erzengel diesen Kiriell bald finden würden, damit er ihn in die Mangel nehmen konnte.

"Ich denke fürs erste haben wir genug Aufregung heute gehabt, ein jeder sollte sich etwas Zeit für sich zum nachdenken nehmen, alles was wir jetzt tun können, ist eh nur warten".

"Dann nutze ich die Zeit wohl besser dazu, dir von dem zu erzählen, was wir soeben noch von Michael erfahren haben, bevor du seinen Arsch so charmant an die frische Luft gesetzt hast".

"Und ich dachte für heute hätte ich genug schlechte Nachrichten gehört, na gut, bringen wir es hinter uns alter Mann, aber am besten bei einem gutem Drink von

deinem besten Scotch den du da hast Bobby".

"Da sag ich nur Amen Bruder" erwiderte Dean, der sich ihnen anschloss.